

Wer sich benimmt, gewinnt

Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule nehmen an Knigge-Training der „Heinzelmännchen“ teil

Langenselbold (re). Laut Menükarte gibt es Kürbiscrèmesuppe, Feldsalat, Lammkoteletts und als Nach-tisch Crêpes. Das Problem: Auf dem Tisch befinden sich weder Besteck noch Geschirr. Schnell schwärmen die Fünftklässler der Käthe-Kollwitz-Schule in Langenselbold aus, um die nötigen Utensilien zu holen. Denn heute ist „Knigge-Unterricht“ - die Kinder erfahren, welche Tischsitten es gibt und wie man Gläser, Besteck und Geschirr richtig benutzt.

Das Lernprogramm „Fit am Tisch“ bieten die Mitarbeiter der Heinzelmännchen GmbH an, ein Tochterunternehmen des Behinderten-Werks Main-Kinzig (BWMK).

Die Heinzelmännchen beschäftigen unter anderem im Bereich Schulverpflegung Menschen mit und ohne Behinderung. Sie sorgen an mittlerweile 15 Schulen im Main-Kinzig-Kreis für ausgewogene Mahlzeiten und gesunde



Knigge-Unterricht stand bei den Käthe-Kollwitz-Schülern auf dem Stundenplan.

(Foto: re)

Snacks. Täglich werden rund 900 Essen zubereitet - stets gibt es eine vegetarische Variante und eine mit Fleisch. „Wir wollen Interesse an gesunden

Lebensmitteln wecken und Freude am Genuss vermitteln“, erklären Heidi Lindenfeld und ihre Kollegin Alexandra Rico. „Dazu gehört selbstverständ-

lich auch Tischkultur - und das Wissen um gute Umgangsformen.“ Gemeinsam haben sie das Knigge-Training ausgearbeitet und geben den Kindern

nun Tipps im Umgang mit Brotmesser, Fischbesteck, Serviette und Co. „Du musst Dir erst den Mund abputzen“, ruft ein kecker Junge. Seine Mitschülerin setzt verschämt das Glas ab, aus dem sie gerade trinken wollte, und greift dann zur Serviette.

Mit viel Spaß und anschaulichem Material lernen die Mädchen und Jungen an diesem Vormittag, wie man sich bei Tisch korrekt benimmt. „Vieles wissen die Schüler schon“, berichten Lindenfeld und Rico. „Auch zu Hause wird offensichtlich auf gute Manieren geachtet.“

Das sei wichtig, denn Tischsitten und Umgangsformen müssten immer wieder eingeübt werden, um darin die nötige Sicherheit zu gewinnen. Den Mädchen und Jungen der Käthe-Kollwitz-Schule jedenfalls gefällt das Knigge-Training: „Wer sich benimmt, gewinnt“, zitieren sie ihre Lehrerinnen - und reichen ihnen formvollendet die Hand.